

### Hermann Rudolph Nationalsozialismus und Theosophie

48 S. kart. RM —.90. Auflage 10 000  
Eine Widerlegung der Angriffe und Verdächtigungen

Ferner von demselben Verfasser:

**Religion ist Bruderschaft.** 48 S. kart. RM —.90  
Ein Wegweiser in das neue Zeitalter

Wir empfehlen ferner unsere Monatszeitschrift

#### Theosophische Kultur

Zur Entwicklung und Pflege der höheren Seelen- u. Geisteskräfte  
Abonnement halbjährlich RM 3.50

**Theosophischer Kultur-Verlag, Leipzig,**  
Königstraße 12



#### In neuer Ausstattung

erscheint soeben das  
berühmte Werk von

P. Heinrich Seuse-Benifle

### Das geistliche Leben

Blumenlese aus den deutschen Mystikern  
und Gottesfreunden des 14. Jahrhunderts

Diese Sammlung von etwa 2500 Texten  
auf über 700 Dünndruckpapierseiten in  
feinem blauen Ballonleinen mit Silber-  
prägung kostet **nur 3.- Mark**

Die Zeitschrift „Buch und Bild“ schreibt:

„Wer schon alle Gebetbücher satt hat, nehme  
dieses Buch, da lernt er die großen Wahr-  
heiten betend erkennen, lieben und leben.“

Ⓩ

Ulrich **Moser's Verlag** Graz

### Die Weihnachtsnummer von

## „Buch und Volk“

Buchberatungszeitschrift der Reichsstelle  
zur Förderung des deutschen Schrifttums  
erscheint in der zweiten Novemberhälfte

Bestellungen sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig

Abt. Auslieferungsstelle von „Buch und Volk“

## Neue Weihnachtsbücher

### Rübezahl

80 Historien des Magisters Johann Prätorius  
ausgewählt und mit Bildern geschmückt von  
Alfred Rubin.

Wohlfeile Ausgabe, schmiegsam kartoniert RM 8.—

Es ist erklärlich, daß Rübezahl, der ewig sich wandelnde, schelmisch in den wunderlichsten Formen Unterschlupf suchende Neckbold, es allgemach satt bekommen hat, solange mit dem besenbärtigen Gesicht, das ihm Moritz von Schwind angedichtet hat, im Gedächtnis der lieben Menschen zu haften. Sind doch dem alten Alfanzer tausend und aber tausend Fragen verliehen, die er den Steinen und Wolken und Tieren und Wurzelknorren und anderen urweltlichen Dingen abgelauscht hat und nun je nach Belieben aufsetzt! Es ist ein genialer Griff! Ein Meisterwerk des Humors, eines klugigen, ergrimmtten Urweltbunners, ist aus einer Seele aufgestiegen, darin es noch braut und braust von schöpferischem Mythos. In einem fabelhaften Netz von Strichen, mit magischem Gekritzeln und wieder mit kräftigen, langhin schwingenden Zügen hat Rubin die alte Märe in ein neues Licht gerückt. Rübezahl thront in seiner Kristallkammer; hinter den Masken dämonischen Getiers verummummt, neckt und schreckt er die Irdischen, und neben ihm her wandelt die Heerschar der von seiner Tücke Geprellten und Genarrten, Lautenisten und Glückritter, Bauern und Buhlweiber, Edelleute und anderer Bergfabrer. Und alle die abwegigen Vorgänge sind in eine unheimlich vergeisterte Landschaft gesetzt, in Bergöden voll wellender Kuppen und einsamer Baumgespenster.

Robert Lindenbaum

### Das alte Haus

Roman. Leinen RM 8.80, gebettet RM 8.70

Man kannte Lindenbaum in der Heimat als den Dichter gott- und erdesfreudiger Gefänge, die, zart glühend, wie Frühlingsanbruch schauerten. Mit einmal tritt er nun in die Reihe vollgültiger Erzähler, und dies mit einem Roman, der keinen Zug eines Erstlingswerkes verrät, dafür aber über so viel Fülle und Ebenmaß verfügt, daß alle Beurteiler einig sind in dem Hinweis: hier sei ein deutscher Erzähler in der Stille der Heimat erwachsen, der die heimatische Scholle mit ihrer Menschheit wie seine eigene, ureigenste Schöpfung in das gewaltige Weltgeschehen zu fügen und zu verwurzeln vermag.

„Die neue Literatur“, Leipzig:

„Ein Buch für Männer ist dieser Roman vom rauhen Leben, dessen sicherem Aufbau auch eine erfrischende, klare und lebendige Darstellung entspricht.“ Friedrich Poß.

Emil Merker

### Die Kinder

Roman. Leinen RM 8.80, gebettet RM 8.70

„Hamburger Fremdenblatt“:

Emil Merker ist ein großer und schöner Wurf gelungen: die wahrhaft dichterische, wundervoll von innen her erfüllte Gestaltung des Lebensschicksals zweier Geschwister. Aber nicht die äußeren Daten der Handlung sind es, die dem Buch das besondere Gesicht geben; wichtiger und wesentlicher sind die aufgezeigten seelischen Vorgänge, ist das unausgesprochen, doch deutlich spürbar zwischen den Zeilen lebendige. Bei aller Schlichtheit der Form und des Ausdrucks gelingt Merker dennoch die Verdeutlichung der tiefgründigen Erschütterung, die den Schüler Egid auf seinem Weg zur Reife und dessen Schwester Maria bei ihrem Abgleiten aus der Gesichertheit des Elternhauses in Not und Verzweiflung stürzen. So hinterläßt das Buch tiefen Eindruck und wird gewiß dazu beitragen, den Namen des Autors weiteren Kreisen bekanntzumachen.

Ⓩ Sonderrabatt!

ADAM KRAFT VERLAG/KARLSBAD